

# Fachschaftenkonferenz am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Fachschaftenkonferenz am KIT | Adenauerring 7 | 76131 Karlsruhe

Offener Brief  
an den Präsidenten des KIT

Prof. Dr. sc. tech. Dr. h. c. Hippler



Fon: +49 721 608-48460  
Fax: +49 721 608-48470

innen@usta.de  
www.usta.de

Karlsruhe, den 23. Mai 2012

## Kürzungen in der Fachbibliothek Chemie

Sehr geehrter Herr Prof. Hippler,

mit diesem Brief möchten wir Sie auf die geplanten Kürzungen in der Fachbibliothek Chemie aufmerksam machen: Die Fakultät für Chemie und Biowissenschaften plant die studentischen Hilfskräfte in der Fachbibliothek Chemie abzuschaffen. Die Fachschaftenkonferenz befürchtet, dass als Folge dieser Sparmaßnahme die Öffnungszeiten der Fachbibliothek deutlich kürzer ausfallen werden und damit den Studierenden der ohnehin schon knappe Raum zum Lernen weiter eingeschränkt wird. Bisher ist die Fachbibliothek Chemie 53,5 h/Woche geöffnet, davon werden 15,5 h/Woche durch studentische Hilfskräfte übernommen, dies sind ca. 30% der gesamten Öffnungszeit.

In einem Gespräch mit Vertretern der Fachschaft für Chemie und Biowissenschaften und der Fakultät wurde als Begründung neben der verschärften allgemeinen Finanzsituation angeführt, dass die Fachbibliothek Chemie oft von Fachfremden genutzt werde und dass Lernmaterialien in der Chemie auch im Internet verfügbar seien. Nach Angaben der Fachschaft wird die Fachbibliothek Chemie neben den Studierenden der Chemie und Biologie vor allem durch Studierende des Maschinenbaus, des Chemieingenieurwesens und der Wirtschaftswissenschaften genutzt, welche auch Chemie als Nebenfach im Studienplan haben und daher nicht als fachfremd anzusehen sind. Die Fachschaftenkonferenz ist ferner der Überzeugung, dass die Bibliotheken am KIT allen Studierenden offen stehen müssen und keine Separierung in fachfremde und nicht-fachfremde Benutzer stattfinden sollte. Der Präsenzbestand der Fachbibliothek ist den verfügbaren Online-Inhalten weit überlegen. Der überwiegende Anteil der Bücher der Fachbibliothek ist zudem nicht als elektronische Ressource zugänglich. Der Argumentation der Fakultät kann sich weder die Fachschaft noch die Fachschaftenkonferenz anschließen.

# Fachschaftenkonferenz

am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

---

Die Bibliothek als offener Raum ist für viele Studierende Dreh- und Angelpunkt ihrer Prüfungsvorbereitung. Die angeschlossenen Diskussionsräume der Bibliotheken werden stark frequentiert und sind oft bis in die Abendstunden besetzt. Gerade in den Wochen am Semesterende sind die Bibliotheken am KIT, einschließlich der Fachbibliothek Chemie, bis an die Grenzen ausgelastet.

Im Rahmen der seit Jahren stetig steigenden Studierendenzahlen am KIT und des Raummangels, der sich auch in den fehlenden Arbeitsräumen für Studierende zeigt, ist es für die Fachschaftenkonferenz nicht hinnehmbar, dass in diesem Bereich der Lehre Kürzungen vorgenommen werden. Der im Wintersemester durch den Doppeljahrgang zu erwartende Ansturm an die Universitäten des Landes Baden-Württemberg wird den Raummangel am KIT zusätzlich verstärken und einen weiteren Anstieg der Benutzerzahlen der Bibliotheken am KIT nach sich ziehen.

Durch die angespannte Finanzsituation am KIT ist es verständlich, dass Anstrengungen unternommen werden Geld, wo nur möglich, einzusparen. Die Kürzung an studentischen Hilfskräften in den Bibliotheken am KIT ist jedoch aus Sicht der Fachschaftenkonferenz der falsche Weg und führt zu einem verschärften Bedarf an Lern- und Arbeitsräumen auf dem Campus.

Im Namen der Studierendenschaft am KIT möchten wir Sie bitten Maßnahmen einzuleiten um die Kürzungen an studentischen Hilfskräften in den Bibliotheken abzuwenden.

Die

Mitglieder der Fachschaftenkonferenz am KIT